

PFLEGE AKTUELL

Fachzeitschrift des Deutschen
Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V.
ISSN 0944-8918

Herausgeber und Verleger:
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe e.V., Hauptstraße 392,
65760 Eschborn, Tel.: (0 61 73) 6 04-3
E-Mail: dbfk@dbfk.de

Chefredaktion:
Eva-Maria Krampe

Redakteurin: Angelika Burkhard,
Hauptstraße 392, 65760 Eschborn,
Tel.: (0 61 73) 60 45 10,
Fax: (0 61 73) 60 45 99
E-Mail: info@dbfk-pflegeaktuell.de

Abonnement und Vertrieb:
Haidi Kaska
Tel.: (0 61 73) 60 45 00

Layout:
Henrich Medien GmbH

Titelbild:
Bärbel Högner

Erscheinungsweise: monatlich (11 x
pro Jahr), etwa zum 30. des Vormonats

Bezugspreis:
Die Zeitschrift ist für DBfK-Mitglieder
kostenlos.
Nichtmitglieder zahlen jährlich DM 75,-
zuzüglich Porto. Das Einzelheft
kostet DM 10,- zuzüglich Porto.
Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende
des berechneten Bezugsjahres.

Anzeigenverwaltung:
pharmedia,
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH,
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart.
Tel.: (07 11) 89 31-0,
Fax: (07 11) 89 31-4 70
E-Mail: info@pharmedia.de

Anzeigen-Preisliste:
gültig Nr. 31 vom 1.10.2000
Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

Satz und Litho:
Henrich Medien GmbH,
Schwanheimer Straße 110,
60528 Frankfurt am Main

Druck:
Druckerei Henrich GmbH
Schwanheimer Str. 110
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit
mineralölfreier Druckfarbe Ökoplus auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



 **angeschlossen**
seit Juli 1950
Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten
Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Ver-
bandes dar. - Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die
Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der
Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme
eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die
Redaktion das Exklusivrecht vor.



SEITE 74
*Der problemlose Austausch von
Informationen ist eine wichtige
Grundlage für den reibungslosen
Stationsablauf*



SEITE 78
*Im Interesse der PatientInnen wird eine
berufsgruppenübergreifende Zusammen-
arbeit immer dringlicher*

**INTERDISZIPLINÄRE
KOOPERATION**

**Kommunikation und Kooperation
zwischen Ärzten, Pflegenden und
Patienten (InterKik)**

Beradette Klapper, Prof. Dr. Doris Schaeffer,
Silke Lecher, Prof. Dr. Uwe Koch **74**

Das Modellprojekt „Interprofessionelle
Kommunikation im Krankenhaus“ will die
Kommunikation und Kooperation zwi-
schen Ärzten, Pflegenden und Patien-
ten in der stationären Versorgung verbessern.
Patienten können nur dann optimal ver-
sorgt werden, wenn die sich überschnei-
denden Arbeitsabläufe bestmöglich koor-
diniert werden, so die Initiatoren von
InterKiK, die Bundesärztekammer und
Verbände des Deutschen Pflegeverbandes.

**Interdisziplinäre Kooperation in der
Gesundheitsversorgung**

Dr. Dagmar Müller **78**

Die Praxis der Gesundheitsversorgung ist
nach wie vor oft stärker von Abgrenzung
der Berufsgruppen als von Zusammenar-
beit geprägt. Zur berufsgruppenübergrei-
fenden Kooperation ist mehr nötig als
die Verwendung von Begriffen wie
„Teamarbeit“, „multiprofessionell“ oder
„interdisziplinär“, die auch oft nur noch
Schlagwortcharakter haben, so unsere
Autorin Dr. Dagmar Müller.

Interdisziplinäre Fortbildung

Christa F. Schrader **82**

Wie interdisziplinäre Fortbildung und
strategische Personalentwicklung kon-
zeptioniert und realisiert werden könn-
en, zeigt Christa F. Schrader am Bei-
spiel des Krankenhauses München Neu-
perlach (KMN), wo es bereits seit Jah-
ren interdisziplinäre Fortbildungen gibt
und wertvolle Erfahrungen gewonnen
werden konnten.

FACHBEITRÄGE

**Blasenfüllungs- und Restharnbestim-
mung mit Ultraschall**

Peter Wenig **86**

Unnötige Katheterisierung und damit
schmerzhafte Belastung der Patienten,
kann durch die Bestimmung des Blasen-